



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 64.

Mittwoch, den 11. August.

1886.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin lassen allen Denjenigen, welche Höchstdieselben zum Geburtstage am 7. d. M. ihre Glückwünsche dargebracht haben, den wärmsten Dank hierdurch aussprechen.

Detmold, 9. August 1886.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.
Frhr. von Ulmenstein.

Die Nr. 25 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 3. August 1886, enthält: Nr. 1678. Verordnung, betreffend nähere Festsetzungen über die Gewährung von Tagegeldern und Fuhrkosten an die Beamten der Militär- und Marine-Verwaltung. Vom 27. Juli 1886.

Nr. 1679. Bekanntmachung, betreffend den Antheil der Reichsbank an dem Gesamtbetrage des steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs. Vom 25. Juli 1886.

Die Herren Pastoren, Küster und Kantoren des Landes werden hierdurch an die Erledigung der Verfügung vom 7. August 1878, Nr. 1898, Ausfall an Einnahme durch Accidenzien betreffend, bis zum 21. d. M. mit dem Bemerken erinnert, daß die bis dahin uns nicht eingesandten Liquidationen Berücksichtigung nicht mehr finden.

Detmold, den 9. August 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

Die an den Sültemeyer'schen Meierhof Nr. 2 zu Heiden jährlich zu prästirenden Hilfs-

gelder und Lasten sollen mittels Kapitalzahlung abgelöst werden und zwar von:

1. Adolf Prante Nr. 111 zu Heiden, Hilfspgeld 31,71 Mark mit 792,75 Mark.
2. Ludw. Meise Nr. 96 daselbst, Hilfspgeld 2,45 Mark mit 61,25 Mark.
3. Fritz Telligmann Nr. 97 daselbst, Hilfspgeld 4,89 Mark mit 122,25 Mark.
4. Aug. Schäfer Nr. 98 daselbst, Hilfspgeld 4,29 Mark mit 107,25 Mark.
5. Heinr. Hackemack Nr. 99 daselbst, Hilfspgeld 5,51 Mark mit 137,75 Mark.
6. Heinr. Küstermeier Nr. 100 daselbst, Hilfspgeld 7,89 Mark mit 197,25 Mark.
7. Friedr. Telligmann Nr. 101 daselbst, Hilfspgeld 3,61 Mark mit 90,25 Mark.
8. Frd. Arendt Nr. 102 daselbst, Hilfspgeld 5,37 Mark mit 134,25 Mark.
9. Conrad Meier Nr. 103 daselbst, Hilfspgeld 5,03 Mark mit 125,75 Mark.
10. Aug. Meyer Nr. 117 daselbst, Hilfspgeld 2,81 Mark mit 70,25 Mark.
11. Bürger Chr. Koenberg Nr. 40 in Lage 4 Schf. Hafer mit 294 Mark.
12. Wwe. Kaufmanns Aug. Steneberg daselbst, Hilfspgeld aus Ländereien bei dem Johannsteine 4,17 Mark mit 104,25 Mark.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an letztere so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine

den 20. November d. J., Mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, 31. Juli 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Colonen Wehmeier Nr. 21 in Höl-
sen, Kerckhof Nr. 26 in Hagen und Schmidt
Nr. 38 das., beabsichtigen, die an den Wirth
Lehmeier Nr. 12 in Hagen jährlich zu prästiren-
den Hülfsfelder zu 2,13 *M.*, 43 Pf. und 71 Pf.
mittels Zahlung von Ablösungs-Kapitalien zu
53,25 *M.*, 10,75 *M.* und 17,75 *M.* freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letztere so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine

den 20. November d. J., Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst
damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 31. Juli 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.

A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Höhner Nr. 25 zu Welstorf
beabsichtigt, das an den Colon Nolting Nr. 6
das. jährlich zu prästirende Hülfsfeld zu 68 Pf.
mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von
17 *M.* freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine

den 20. November d. J., Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst
damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 31. Juli 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.

A. Steneberg.

Blomberg. Die Urliste der im hiesigen
Stadtbezirke wohnhaften Personen, welche zu
dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen
berufen werden können, liegt von Mittwoch, den
11. d. M. an eine Woche lang, Vormittags 8
bis 12 Uhr, zu Jedermanns Einsicht auf der
Rathsstube aus.

Blomberg, den 6. August 1886.

Der Magistrat.
Böhmer.

Die Rechnung der Kammereikasse für das
Jahr 1885 liegt auf dem Rathhause 14 Tage
lang zu Jedermanns Einsicht auf.

Leinago, 6. August 1886.

Der Magistrat.

J. B.

C. Heynemann.

Auf dem Blögger'schen Colonate Nr. 13 zu
Schieder haften folgende Ingrossate:

- 1., ein am 10. October 1811 ingrossirter Schicht-
theil von 109 Thlr. 18 Sgr. für „die Dele-
mann'schen Kinder aus den drei ersten Ehen“,
- 2., ein unverzinsliches Darlehn zu 90 Thlr. für
Adolph Christoph Henke in Schieder,
ingrossirt am 14. Januar 1845,
- 3., eine Abfindung von 35 Thlr. für die nach-
geborenen 7 Kinder von der Henke'schen
Straßenfütterstätte Nr. 13 zu Schieder, in-
grossirt am 4. November 1845,

deren Tilgung wahrscheinlich gemacht ist, ohne
daß löschungsfähige Quittungen beschafft werden
können.

Es werden daher alle diejenigen, welche
glauben, Rechte aus den Ingrossaten herleiten zu
können, aufgefordert, solche unter Vorlegung der
etwaigen Urkunden spätestens in dem auf

Donnerstag, den 16. September cr.,

Morgens 9 Uhr,

anberaumten Termine hier anzumelden, widrigen-
falls die Urkunden für kraftlos erklärt und die
Ingrossate gelöscht werden sollen.

Blomberg, den 19. Februar 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Mehm.

Bekanntmachung.

Versetzt ist

der Postassistent Bünnemann in Bar-
men nach Detmold.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

In Vertretung:

Lehker.